

AUGUST

25.08.

Freitag  
19.30 Uhr  
Schlosstheater  
18 € | 9 € erm.

**Awakening 2023** Konzert des BuJazzO

BuJazzO, Künstlerische Leitung: Nikki Iles • Das Bundesjazzorchester trifft zum ersten Mal auf die preisgekrönte britische Pianistin, Komponistin und Bandleaderin Nikki Iles. Ihr eigens für das BuJazzO zusammengestelltes Programm »Awakening 2023« enthält neben Schätzen aus ihrem persönlichen Notenarchiv auch neue Kompositionen, die ein weiteres Kapitel von Nikki Iles' bedeutender Karriere im britischen Jazz aufschlagen. Als Inspirationsquellen dienen ihr sowohl Frauen wie die amerikanische Jazzpianistin Geri Allen oder die britische Sozialdemokratin Ellen Wilkinson als auch die Weite der Landschaft ihrer englischen Heimat sowie ihre Erfahrungen während der Pandemie. Die Tiefe und emotionale Bandbreite ihrer Kompositionen sind berauschend – eine unverwechselbare kreative Stimme des Jazz. • Nikki Iles studiert das Programm mit dem BuJazzO vom 19. bis 25. August in der Musikakademie Rheinsberg ein, an ihrer Seite der Gitarrist Mike Walker, der Schlagzeuger Ian Thomas, der Trompeter Percy Pursglove und der Sänger Pete Churchill. Karolina Strassmayer (Saxofon) und Shannon Barnett (Posaune) ergänzen das Team der Dozent\*innen.

Titelbild: Mitglieder des Bundesjazzorchesters Foto: Christian Borchers

SEPTEMBER

16.09.

Samstag  
19.00 Uhr  
Schlosstheater  
12 € | 6 € erm.

**Rheinsberger Hofkapelle 2022/23** Abschiedskonzert

Ensemble Brezza: Pablo Gigosos (Traverso), Marina Cabello del Castillo (Viola da gamba), Natalia Olczak (Cembalo). Auf Schloss Rheinsberg versammelte Kronprinz Friedrich einst die handverlesene Musikerschlar, aus der sich die künftige Potsdamer Hofkapelle formieren sollte. In diesem Konzert folgt Brezza dem König nach Sanssouci, wo er mit seinen besten Männern wie den Kammercembalisten Carl Philipp Emanuel Bach und Christoph Schaffrath sowie Flötenmeister Quantz – allesamt Virtuosen und Komponisten in Personalunion – seiner Leidenschaft für feine Kammermusik weiter frönte. In diesem kurzweiligen Programm erklingen Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Christoph Schaffrath, Johann Sebastian Bach, Carl Friedrich Abel, Johann Joachim Quantz & Friedrich II. von Preußen.



Rheinsberger Festival für neue Musik

30.09.

Samstag  
11.00 Uhr  
Bühne am  
Kavalierhaus  
Open-Air

**EINTRITT FREI**

**Reactive Ensemble feat. OP: \_\_Duo**  
Rheinsberger Residenzensemble für neue Musik 2022/23



Foto: MKR

Das Reactive Ensemble konzentriert sich auf die performative Realisierung von Kunst im Dialog mit neuen Technologien. Als Rheinsberger Residenzensemble 2022/23 arbeiteten Remmy Canedo (Komposition/Computermusik) und Fernando Munizaga (Komposition/Computermusik) vom Reactive Ensemble mit Kanae Mizobuchi (Sopran/Performance) und Jana Luksts (Klavier/Synthesizer) vom OP: \_\_Duo zusammen. OP: \_\_ beinhaltet die doppelte Bedeutung von »Operation« und »Opus« und deutet auf die Spezialisierung beider Musikerinnen auf die Aufführung neuen und zeitgenössischen Repertoires für Gesang und Klavier hin.

13.00 Uhr  
Bühne am  
Kavalierhaus  
Open-Air

**EINTRITT FREI**

**QUERBEET-QUERBEAT** Musikbrennerei



Foto: Michael Haddenhorn

Hans-Karsten Raecke, Jane Zahn • Hans-Karsten Raecke – Komponist und Instrumentenerfinder mit besonderem Interesse an der Konstruktion und dem Bau neuer Blas- und Saiteninstrumente sowie an musikalischer Grafik und Improvisation – und Jane Zahn – Kabarettistin, Sängerin und Liedermacherin – sind mit ihrer 2015 gegründeten Musikbrennerei eine musikalische Institution. Ihr Konzertprogramm für das Rheinsberger Festival für neue Musik vereint die Schwerpunkte beider: Unter Einsatz des eigenen Instrumentariums (präpariertes Masterkeyboard, Bild-Klang-Generator, Ventil-Zugmetalluphon und Gummiphon) werden eigene Instrumentalkompositionen und Lieder auf Texte von Christian Morgenstern, Heinrich Heine und Theodor Fontane vorgetragen.

15.00 Uhr  
Bühne am  
Kavalierhaus  
Open-Air

**EINTRITT FREI**

**KYMATIC** Rheinsberger Residenzensemble für neue Musik 2023/24



Foto: Kate Kobzar

KYMATIC erforscht die multimedialen und interdisziplinären Trends in der aktuellen Musik und entwickelt sie weiter. Das Kollektiv junger, professioneller Musiker\*innen und Improvisator\*innen mit Erfahrung in zeitgenössischer und historischer Aufführungspraxis kombiniert den Klang akustischer und elektronischer Instrumente mit den neuesten Multimediatechnologien. Sie bewegen sich dabei intuitiv zwischen verschiedenen Kunstbereichen. Ihre Konzerte sind geprägt durch ortsadaptive Live-Experimente, freie Improvisation, elektroakustische Musik sowie die Aufführung von »Außenleiter«-Werken.

16.30 Uhr  
Bühne am  
Kavalierhaus  
Open-Air

**EINTRITT FREI**

**Moderne Chormusik** Märkischer Jugendchor



Foto: Ulrike Schubach

Werke von Knut Nystedt, Vytautas Miškinis, Laszlo Halmos u.a. • Märkischer Jugendchor, Ltg. Ulrike Schubach • Ge-gründet vor 49 Jahren als Schulchor des Neuruppiner Karl-Friedrich-Schinkel-Gymnasiums, war der Chor schon zu DDR-Zeiten eine musikalische Institution. Er gewann zahlreiche Wettbewerbe und gastierte zuletzt u.a. in Italien, Tschechien und den USA. 2005 gewann er zum wiederholten Mal den Landeschorwettbewerb des Deutschen Musikrates als bester Jugendchor und war beim Bundeschorwettbewerb in Kiel 2006 Repräsentant des Landes Brandenburg. Beim Rheinsberger Festival für neue Musik präsentiert der Märkische Jugendchor moderne und zeitgenössische Choraliteratur.

19.00 Uhr  
Schlosstheater  
12 € | 6 € erm.

**»Cocoons«** Ensemble LUX:NM



Foto: Vincent Stefan

Werke von Mirela Ivcevic, Charlotte Seither, Oxana Omelchuk, Kotokay Suzuki und Laura Mello | LUX:NM • Das Ensemble für zeitgenössische Musik LUX:NM hat sich durch seine authentischen und energetischen Interpretationen Neuer Musik internationales Renommee erworben. Es wurde 2010 auf Initiative von Ruth Velten und Silke Lange mit mehreren Solist\*innen gegründet, um selbstbestimmte und vielseitige Kammermusikprogramme mit einer klanglich flexiblen Besetzung zu erarbeiten. • »Cocoons« ist ein multimediales Konzertprogramm, in dem unterschiedliche ästhetische Ansätze zeitgenössischer Musik- und Präsentationsformen von Mixed Media bis hin zu performativen Elementen verwoben werden. Spieluhren, Video, Live-Elektronik und Instrumentale verbinden sich in einem Konzertabend und zeigen die musikalische Bandbreite des Ensembles, das sich als Initiator\*in und Entwickler\*in neuer Konzepte in der zeitgenössischen Musik versteht. Von der reinen performativen Geste bis zum instrumentalen Ensembleklang sind sehr unterschiedliche Werke zu erleben.

# 22.10. Trio LDL

Konzert mit Freier Improvisation  
zusammen mit Workshop-  
Teilnehmer\*innen



Foto: TUER 7 Ull Templin

## OKTOBER

03.10.

Dienstag  
11.00 Uhr  
Schlosstheater  
12 € | 6 € erm.

### Meisterkurs Querflöte Abschlusskonzert

Meisterkurs-Teilnehmer\*innen, Ltg. Carin Levine • Die Teilnehmer\*innen des internationalen Meisterkurses Querflöte von Carin Levine präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Solo- und Kammermusik-Kompositionen für Flöte. Ein Schwerpunkt liegt auf moderner und zeitgenössischer Musik, für die sich die Dozentin auch im Rahmen des eigenen künstlerischen Schaffens besonders engagiert. Die Abschlusskonzerte ihres Meisterkurses bieten immer wieder neue Möglichkeiten, das klangliche Spektrum des Instruments zu entdecken.

08.10.

Sonntag  
16.00 Uhr  
Schlosstheater  
12 € | 6 € erm.

### Peter und der Wolf Familienkonzert

Musikmärchen von Sergei Prokofjew, Hebriden-Ouvertüre von Felix Mendelssohn Bartholdy, Konzert für Trompete und Orchester Nr. 3 c-Moll von Vjacheslav Schelokov | Musikschullehrerorchester des Landes Brandenburg, Johann Matthis Segebarth (Trompete) • In diesem Konzert erleben die Zuhörenden ein bezauberndes musikalisches Märchen – und begegnen auf spielerische Weise den Instrumenten eines Sinfonieorchesters. Zu Konzertbeginn nimmt die Hebriden-Ouvertüre das Publikum mit auf eine Klangreise nach Schottland. • Das Musikschullehrerorchester des Landes Brandenburg, in dem Musiklehrende und fortgeschrittene Musikschüler\*innen miteinander musizieren, will Kindern, Jugendlichen und aufgeschlossenen Menschen jeden Alters einen Zugang zu klassischer Musik bieten. • Gefördert durch die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg, die Sparkasse Ostprignitz-Ruppin und die Fontane-Buchhandlung Neuruppin

21.10.

Samstag  
19.00 Uhr  
Schlosstheater  
18 € | 9 € erm.

### Die Ursonate Thomas Krüger & Anke Lucks Oktett

Die Ursonate, ein dadaistisches Lautgedicht in vier Sätzen von Kurt Schwitters, ist ein Klassiker der Dada-Bewegung, mit der sich Künstler\*innen in den 1920er Jahren satirisch gegen konventionelle Kunstformen stellten und politischem Protest einen neuen Ausdruck gaben. »Die Ursonate« ist als globales Manifest der Grenzüberschreitungen in künstlerisches Neuland aktuell wie nie. Rezitator Thomas Krüger hat die »Ursonate« bereits 1986 in Leipzig aufgeführt, bevor er Gründungsmitglied der Sozialdemokraten in der DDR und 1991 Senator für Jugend und Familie in Berlin wurde. Die musikalische Bearbeitung durch das Anke Lucks Oktett und Thomas Krüger war schon im Maxim Gorki Theater Berlin und der Hamburger Elbphilharmonie zu hören.

22.10

Sonntag  
16.00 Uhr  
Schlosstheater  
12 € | 6 € erm.

### Instant Composing in a Sonic Space Trio LDL

Teilnehmende des Workshops Freie Improvisation mit dem Trio LDL • Das Trio LDL – Urs Leimgruber (Saxofon), Jacques Demierre (Piano), Thomas Lehn (Synthesizer) – ist ein Ensemble von Musikern, die mit Klang improvisieren und dabei sehr detailliert auf den Raum achten, in dem die Klänge entstehen. Die vom Trio LDL improvisierte Musik trägt stets die Handschrift dieses Raumes; sie beruht in gewisser Weise auf seinem Klangabdruck, auf seiner Form, indem sie seine akustischen Möglichkeiten offenbart oder nutzt. Zum Abschluss ihres Workshops in Rheinsberg geben die Musiker zusammen mit den Workshop-Teilnehmer\*innen ein Konzert mit Freier Improvisation und zeigen die Kunst des »Aufeinanderhörens« und feinen Zusammenspiels.

29.10.

Sonntag  
11.00 Uhr  
Schlosstheater  
12 € | 6 € erm.

### »Jugend komponiert« Abschlusskonzert

Nadezda Tseluykina (Klavier), Damir Bacikin (Trompete), Matthias Bauer (Kontrabass) • Mit dem Wettbewerb »Jugend komponiert« will der Landesmusikrat musisch begabte Kinder und Jugendliche von 14 bis 27 Jahren aus Brandenburg und unserem Nachbarland Polen zum Komponieren anregen und fördern. 2023 ist der Wettbewerb für Trompete, Kontrabass und Klavier ausgeschrieben. In einer Kompositionswerkstatt werden unter der Leitung von Helmut Zapf an der Musikakademie Rheinsberg u.a. zeitgenössische Kompositionstechniken vermittelt; die teilnehmenden Musiker\*innen erarbeiten dabei ihre Werke. Abschließender Höhepunkt ist die Uraufführung dieser Werke im Schlosstheater mit Bekanntgabe der Preisträger\*innen des Wettbewerbs.



## 21.10. Die Ursonate

Thomas Krüger & Anke Lucks Oktett

### Kartenverkauf

E-Mail: tickets@musikkultur-rheinsberg.de  
Tel.: 033931 721-17 (Mo.–Fr. 10–15 Uhr)

Tourist-Information Rheinsberg  
E-Mail: info@tourist-information-rheinsberg.de  
Tel.: 033931 34940

### Abendkasse

Ticketverkauf ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn  
am Veranstaltungsort.

### Ermäßigungen

Kinder und Jugendliche (4 bis 17 Jahre), Studierende, Auszubildende, Schwerbehinderte (ab 70%), Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Helfer\*innen im sozialen Jahr, ALG-Empfänger\*innen sowie Besucher\*innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz haben Anspruch auf den ermäßigten Preis. • Für Veranstaltungen des Schlosstheaters gilt der Familienpass Brandenburg. • Inhaber\*innen der RheinsbergCard erhalten 3 € Ermäßigung auf Veranstaltungen der Musikkultur Rheinsberg ab Ticketpreis 10 €.

### Spielstätten

Schlosstheater, Bühne am Kavalierhaus und Musikakademie  
Kavalierhaus der Schlossanlage, 16831 Rheinsberg

### Barrierefreiheit

Das Schlosstheater bietet einen barrierefreien Fahrstuhlzugang in den Theatersaal. Rollstuhlfahrer melden sich bitte per Telefon oder Mail an.

Folgen Sie uns:  @musikkulturrheinsberg  
 @SchlosstheaterRheinsberg

Das Schlosstheater Rheinsberg ist Teil der Musikkultur Rheinsberg gGmbH und eigenständige Spielstätte für Kultur in Rheinsberg.  
Geschäftsführer Dirk H. Beenken · Künstlerische Direktion Georg Quander  
Gestaltung fernkopie

Gefördert durch



Medienpartner

